

HanseMerkur baut digitalen Gesundheitsservice aus



Zentrale der HanseMerkur in Hamburg

© HanseMerkur Versicherungsgruppe

Mit gleich drei Innovationen baut die HanseMerkur Krankenversicherung AG Anfang 2018 ihren digitalen Gesundheitsservice aus. Ausgewählte digitale Innovationen sollen auch in Zukunft die hohe Leistungsqualität des Mittelständlers erhalten und das Angebot kontinuierlich an die Bedürfnisse der Kunden anpassen.

Telemedizin bei bestimmten Herzbeschwerden

Innovative eHealth-Lösungen können die Gesundheitsversorgung verbessern. Die HanseMerkur Krankenversicherung AG, einer der Top-Anbieter in der privaten Krankenversicherung, kooperiert im Rahmen eines Modellprojekts ab Januar 2018 als erster Krankenversicherer Deutschlands mit der CARDIOGO GmbH & Co. KG und bietet damit ihren Versicherten mit kardialen Beschwerden einen modernen telemedizinischen Service an. Die Kombination aus einfach zu bedienender Technik und persönlicher Betreuung durch den eigenen oder einen CARDIOGO-Kardiologen sind die Stärken des Konzeptes. Zu dem Angebot gehören ein mobiles EKG-Gerät, eine digitale Gesundheitsakte sowie die spezielle App für das Smartphone. Damit kann der betreuende Kardiologe bei Bedarf eine fundierte Beratung erstellen – auch nachts, am Wochenende oder wenn der Patient auf Reisen ist. Der E-Health Service, der unter der Schirmherrschaft des Bundesverbands Niedergelassener Kardiologen e.V. steht, ist damit die perfekte Ergänzung zur ärztlichen Betreuung vor Ort.

Die CARDIOGO GmbH & Co. KG wurde 2012 vom Kardiologen Dr. med. Jens Beermann gegründet. Das in Hamburg ansässige Unternehmen bietet den ersten telemedizinischen Bereitschaftsdienst, bestehend aus niedergelassenen deutschsprachigen Kardiologen, der bei Herzbeschwerden jederzeit und von überall her erreichbar ist. Der Dienst basiert auf der

langjährigen Erfahrung zahlreicher Kardiologen sowie der gezielten Befragung von Patienten mit kardialen Beschwerden. Die HanseMerkur bietet hiermit ihren betroffenen Voll- und Beihilfeversicherten Sicherheit, Lebensqualität und Selbstbestimmtheit im eigenen Alltag.

Online-Arzt

Ebenfalls zum Januar 2018 bietet die HanseMerkur ihren Voll- und Beihilfeversicherten die Möglichkeit einer medizinischen Videoberatung mit Ärzten des Kooperationspartners MD Medicus AssistanceService GmbH, Ludwigshafen. Versicherte können sich von Medizinern aller Fachrichtungen bequem per Videotelefonie von zuhause kompetent und ausführlich beraten lassen. So steht immer der richtige Experte zur Verfügung. Das neue Online-Angebot ist für die HanseMerkur-Kunden kostenlos. Aber: Ferndiagnosen sind grundsätzlich in Deutschland nicht zulässig.

Versicherte können über die Homepage der HanseMerkur einen oder mehrere Wunschtermine wählen und angeben, welches Thema sie besprechen möchten. Sie bekommen per Mail eine Bestätigung und einen Link zur Anmeldung, loggen sich zum vereinbarten Termin mit der Versicherungsnummer ein und nehmen im virtuellen Wartezimmer Platz. Der passende Facharzt ruft an und ein Videofenster öffnet sich. Die Gesprächszeit ist nicht begrenzt. Die medizinische Online-Beratung ist montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr erreichbar. Der Datenschutz wird gemäß der gesetzlichen Regelungen streng eingehalten. Alle teilnehmenden Ärzte sind an ihre Schweigepflicht gebunden. Weder Angehörige noch die behandelnden Mediziner oder die HanseMerkur erfahren, was im Chat besprochen wird. Den Ärzten wiederum liegen auch keine Unterlagen der HanseMerkur vor.

RechnungsApp mit persönlicher Postbox

Die HanseMerkur hat im Jahr 2011 als erster privater Krankenversicherer die RechnungsApp und wiederum als erster in 2014 die Fotofunktion eingeführt. Mit dem Smartphone fotografiert oder per Barcode werden ganz einfach Arztrechnungen, Rezepte oder sonstige Leistungsbelege verschlüsselt über eine sichere Verbindung an die HanseMerkur übertragen. Ab Ende Januar/Anfang Februar 2018 wird die nächste Generation der RechnungsApp für die HanseMerkur Versicherten zur Verfügung stehen. Der Clou: die Erweiterung der App um die digitale Postbox. Das HanseMerkur Leistungsmanagement wird mit dem neuen Release auf Wunsch des Versicherten die meisten Informationen zum Leistungsbereich an die persönliche digitale Postbox schicken. Das spart viel Postlaufzeit und schon die Umwelt. Die Kunden haben natürlich die Möglichkeit, die Briefe aus der App zu drucken, zu speichern oder auch weiterzuleiten. Sollte der Speicher auf dem mobilen Endgerät knapp werden, können die Briefe über die Archivierungsfunktion ausgelagert werden. Briefe mit Anlagen wie Originalbelegen oder Schecks erhalten die Kunden weiterhin per Briefpost. Die neue RechnungsApp enthält zudem eine Rückruffunktion, so dass der Kunde selbst bestimmen kann, wann er mit dem Service telefonieren möchte. Selbstverständlich werden auch bei der neuen RechnungsApp strengstens Datenschutzbestimmungen erfüllt.

„Wir freuen uns, dass wir unseren Kunden neue qualitätsgesicherte und nutzbringende Angebote aus der digitalen Welt anbieten können und so unseren Service modern weiter entwickeln. Unser Leistungs- und Gesundheitsmanagement wird unsere Kunden künftig noch mehr unterstützen

und als kompetenter Partner in allen Fragen zur Gesundheit zur Seite stehen. Zugleich möchten wir mit dem Service mittel- und langfristig vermeidbare Kosten im Gesundheitsbetrieb sparen und so helfen, die Versicherungsbeiträge der Versicherten auf lange Sicht attraktiv zu gestalten“, so Folke Tedsen, Leiter des Leistungs- und Gesundheitsmanagements der HanseMercur Krankenversicherung.

Pressekontakt:

Heinz-Gerhard Wilkens
Telefon: 040 4119 - 1357
Fax: 040 4119 - 3626
E-Mail: presse@hansemerkur.de

Unternehmen

HanseMercur Versicherungsgruppe
Siegfried - Wedells - Platz 1
20354 Hamburg

Internet: www.hansemerkur.de